

IOW-Pressemitteilung vom 30. Juli 2008

Warnemünder Abende am 31. Juli 2008:

Das Projekt "sail & research" - Segeln für die Meeresforschung

„Eine perfekte Symbiose aus sportlicher Herausforderung und wissenschaftlicher Neugier“ so beschreiben Bernt Lüchtenborg und Christa Pohl das Projekt „Sail and Research“. Worum geht es? Die „sportliche Herausforderung“ beinhaltet eine doppelte Einhand-Weltumseglung, zu der Bernt Lüchtenborg im nächsten Jahr von Cuxhaven aus aufbrechen will. Durch Nord- und Südatlantik wird er die südlichen Ozeane ansteuern und sie mit dem Wind durchsegeln. Dann geht es durch den Atlantik zum Wendepunkt Gran Canaria. Es schließt sich eine zweite Weltumseglung an, die wieder zurück in die südlichen Ozeane führt, diesmal geht es allerdings in westliche Richtung gegen den Wind.

Die „wissenschaftliche Neugier“ ist Christa Pohls Antrieb, sich an diesem Projekt zu beteiligen. In den schwierig zugängigen Regionen der Welt - wie den südlichen Ozeanen - herrscht ein chronischer Datenmangel. Sie interessiert zum Beispiel, wie hoch die Konzentration an Schwermetallen in Meeresgebieten ist, die fernab der Zivilisation liegen. Andere Wissenschaftler des IOW wollen Informationen zur Wasserfarbe, zum Nährstoffgehalt, zum Salzgehalt oder zur Temperatur. Dazu wird Bernt Lüchtenborg alle 2 bis 4 Tage Wasserproben nehmen und Messungen durchführen. Die Arbeiten werden jedoch so organisiert, dass der Einhandsegler sie mit geringem zeitlichen und körperlichen Aufwand realisieren kann.

Christa Pohl und Bernt Lüchtenborg werden in ihrem gemeinsamen Vortrag das Gesamtvorhaben vorstellen, die wissenschaftlichen Fragestellungen erläutern und darüber informieren, wie das Abenteuer sail and research im Internet verfolgt werden kann.

Die Veranstaltung findet um 18:30 Uhr im großen Vortragssaal des IOW statt. Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: Dr. Christa Pohl, IOW, Tel.: 0381 5197 321,
email: christa.pohl@io-warnemuende.de